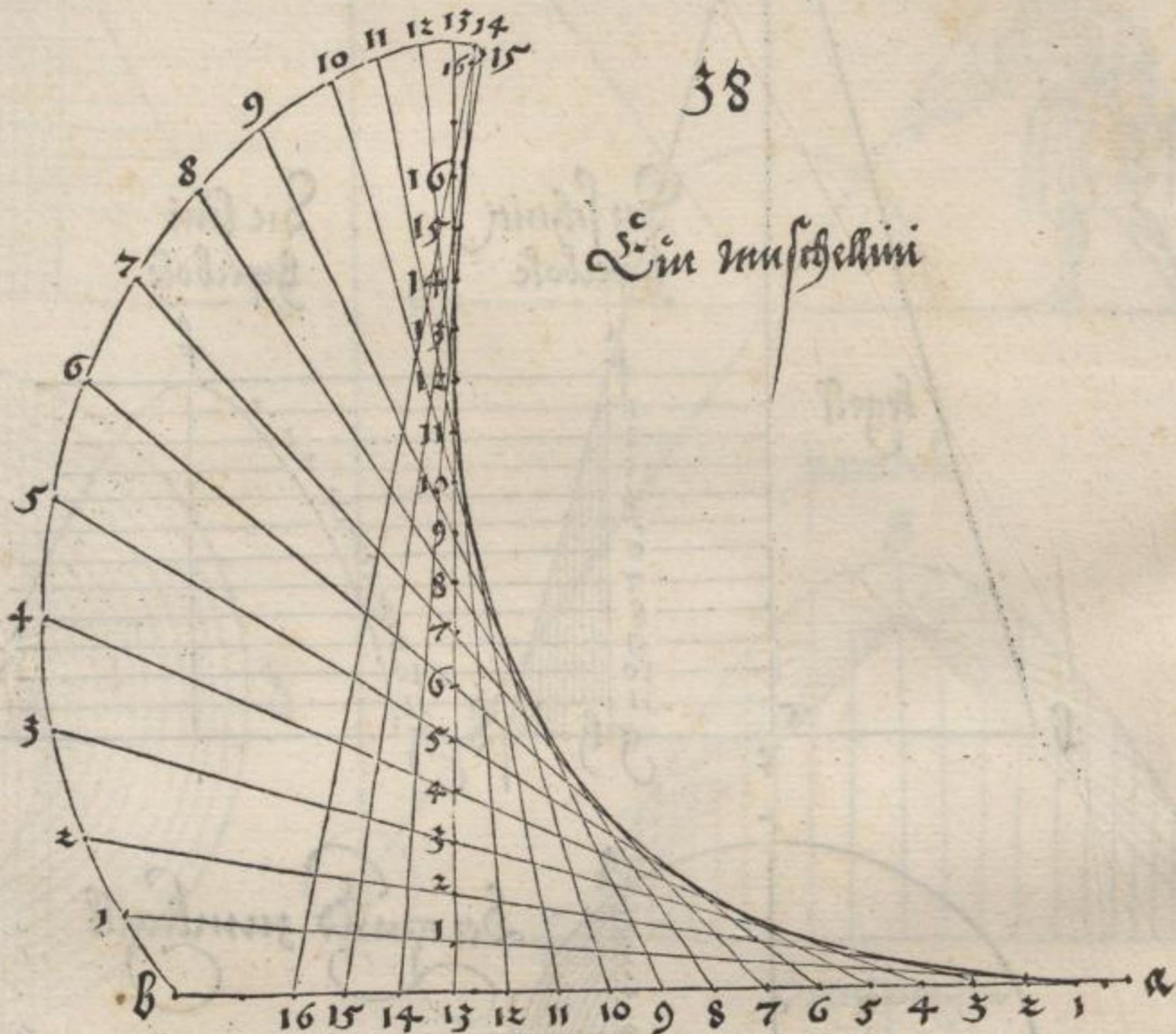


vnd de puncten 16 ein trum vngeserlich ober bleib/ Darnach setz ich ein aufrechte lini/ auf die zwerch lini. a. b. in den puncten. 12. so lang die zwerch lini. a. 16. ist/ vnd punctir sie auch mit disen zalen / vnd zel von vnd ich ober sich/ Darnach nym ein richtscheidt/ vñ stich darauf die leng. a/ b. vnd setz das mit dem ein end/ auf die zwerch lini. a. b. in den puncten .1. vnd leg es in der aufrechten in den puncten. 1. vñnd wo das ander end des richtscheits hyn trifft/ da setz ich auch ein punctenn. 1. Darnach leg ich das richtscheid mit dem ein end auf der zwerch lini. a. b. in den puncten. 2. vnd erhebs an der aufrechten lini in den puncten. 2. wo dann das ander end des richtscheits hinterift/ dahyn setz ich auch ein puncten 2. Also thū ich im durch die ganzē zal der zwerch vnd aufrechten lini / biß das ich im durchschließen zu 16 zaln kom/ Darnach zeuch ich dise muschellini vonn puncte zu puncte / wie ich dann hie vnden hab aufgerysse/ dise lini ist in mancherley weis zu verkeren .



**S** Diser egemachten lini mag man ein werckzeuig zu richten/ damit man sie machen kan leichtiglich/ nemlich also / Mach ein vierecket holz so lang du seyn bedarffst oberzwerch / des anfang sey vorn. a. hinten. b. darcin stoß oben ein tiefe niet/ das etwas darinn hyn vnd her gefürt müg werden/ vnd theyl das holz/ mit puncte vnd zalen in so vil teyl du wilt / vnd heb die zal bey dem. a. an/ Darnach mach in der mitt an ytlicher seyten diser zwerch laden/ zwey aufrechte dünne richtscheitlein/ so lang das zwerch holz oder ladē ist/ vnd das sie eng bey einander sten/ vnd punctir sie gleich mit der zal/ als das zwerch holz oder die ladē punctirt ist/ vñ heb die zal vnden an/ Darnach mach ein feins lenslein/ so lang oder kurz du das habē wilt/ vñ mach im zühinderst ein umblaufes redlein/ das in die mitt/ der niet/ in der zwerch laden. a. b. gerecht sey/ darines hyn vnd her geen müg/ Darnach schieb das lenslein zwischen die zwey richtscheitlein hinaus gegen dem teyl. b. vñ setz das hynden oder vnden mit dem redlein in die mitt des zwerch holz/ gegē dem. a. in den erstē puncten. 1. vñ leg das lenslein zwischē den holzern auch nider in den vnderstē punctē .1. vnd wañ du dan mit dem redlein vnden gegen dem richtscheit ferst/ vñ so weytdu hinein ferst/ so weyt far allweg mit dem lenslein zwischē dem richtscheitlein ober sich/ biß das du vnden mit dem redlein durch die zwey richtscheitlein vnd gar ans end kumst /